



ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN:



Veranstalterin:
LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg
Stuttgarter Straße 61
70469 Stuttgart



Ansprechpartnerin:
Lisa Kalus
Kalus@lag-maedchenpolitik-bw.de
0711/80670892
0151/42012260



Veranstaltungsort:
Landesakademie für Jugendbildung
Malersbuckel 8, 71263 Weil der Stadt
07033/52690
verwaltung@jugendbildung.org



TEILNAHME: Anmeldeformular (per E-Mail oder Post)

per E-Mail an Lisa Kalus
Kalus@lag-maedchenpolitik-bw.de
oder postalisch an
LAG Mädchen*politik BW
Stuttgarter Straße 61, 70469 Stuttgart

Anmeldeschluss 19.02.2024

Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung und
Übernachtung 30 €



Zielgruppe:

Mit der Zielgruppe „weiblich* und jung gelesene
Fachkräfte“ meinen wir Folgendes:
Frauen*, nicht-binäre*, inter-* und trans-* Personen
der Kinder- und Jugendhilfe (z.B. Offene Kinder- und
Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Mobile Jugend-
arbeit, verbandliche Kinder- und Jugendarbeit,
Mädchen*arbeit), sowie Interessierte, Studierende und
Praktikant*innen aus diesen Arbeitsfeldern, welche
ca. 20-35 Jahre alt sind.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Die Veranstaltung wird finanziert durch das Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Integration aus den Landesmitteln,
die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

DU BIST SICHER NEU HIER!?



Fachveranstaltung und Austauschtreffen für
weiblich* und jung gelesene Fachkräfte
der Kinder- und Jugendhilfe

Am 26. – 27.02.2024

In der Landesjugendakademie
für Jugendbildung



| DU BIST SICHER NEU HIER!?

Du hast vielleicht gerade dein Studium oder deine Ausbildung beendet oder befindest dich im Praxismester oder in einem Praktikum? Oder Du arbeitest noch nicht lange in der Kinder- und Jugendhilfe und dich beschäftigen Fragen wie:

- Welches Arbeitsumfeld fördert meine Stärken?
- Wie komme ich zu einem eigenen professionellen Verständnis?
- Was brauche ich, um Konflikte zu benennen und zu bearbeiten?
- Welche Ziele habe ich in meinen beruflichen Werdegang?

Dann möchten wir Dich herzlich einladen, an der Veranstaltung „Du bist sicher neu hier!“ für weiblich* und jung gelesene Fachkräfte zwischen ca. 20-35 Jahren teilzunehmen.

Wir wollen in den gemeinsamen Austausch kommen, wie sich die Übergänge für euch als (angehende) Fachkräfte gestalten, welche Herausforderungen aufkommen können und wo es Unterstützung gibt. Spezifisch wollen wir auch ein Augenmerk auf das Thema Sexismus am Arbeitsplatz legen und darauf, wie die Erfahrungen, der Umgang und die Bewältigung solcher Erlebnisse aussehen können.

Unser Ziel ist es, weiblich* und jung gelesene Fachkräfte wie euch zu bestärken und gemeinsam festzuhalten, welche Faktoren den Arbeits-(wieder-)Einstieg erschweren, aber auch erleichtern und verbessern können. Im Austausch miteinander soll auch am eigenen Selbstverständnis als professionelle Fachkraft gearbeitet werden, um die eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu verdeutlichen und zu bestärken, sodass ihr in euren Arbeitsfeldern wachsen und ihr euch durch die gestellten Aufgaben weiterentwickeln könnt.



| ABLAUF

Montag, 26.02.2024

- 09:30 Uhr **Ankommen der Teilnehmenden**
- 10:00 Uhr **Start der Veranstaltung**
- 11:00 Uhr **Was ist eigentlich Sexismus?**
Marlene Illers (Supervisorin und Mitarbeiterin
Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt)
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
- 13:30 Uhr **Reflexion Berufsbiografien**
Marlene Illers (Supervisorin und Mitarbeiterin
Freiburger Fachstelle Intervention gegen häusliche Gewalt)
- 16:00 Uhr **Kaffee-, Tee- und Kuchenpause**
- 16:30 Uhr **Gruppenreflexion und Austausch**
- 18:30 Uhr **Abendessen**
- 20:00 Uhr **Abendprogramm**

Dienstag, 27.02.2024

- 08:00 Uhr **Frühstück**
- 09:00 Uhr **Start**
- 10:00 Uhr **Innerbetriebliche Diskriminierung und arbeitsrechtliche Herausforderungen in der Sozialen Arbeit**
Celine Klotz (freie Referentin für politische Bildung und studiert Philosophie in Stuttgart)
- 12:00 Uhr **Mittagessen**
- 13:00 Uhr **Erfahrungsaustausch**
- Maike Engel (Sonderpädagogik und Europäische Ethnologie/Volkskunde B.A., Systemische Beraterin (SG))
 - N.N.
- 15:00 Uhr **Gruppenreflexion und Austausch**
- 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
Kaffee, Tee und Kuchen mit Materialien und Gesprächen zum Ausklang



| WAS HEISST EIGENTLICH SEXISMUS? UND WAS HAT DIESER MIT ANDEREN DISKRIMINIERUNGSFORMEN ZU TUN?

Was heißt eigentlich Sexismus? Und was hat dieser mit anderen Diskriminierungsformen zu tun?

Der Workshop startet mit einem grundlegenden Einstieg zum Thema Sexismus. Ausgehend von Bildern und Zitate unterschiedlicher Personen lernen wir verschiedene Zugänge zum Thema Sexismus kennen. Dabei ist der Blick auf die Verwobenheit mit anderen Diskriminierungsformen ein Schwerpunkt.

Im zweiten Teil blicken wir auf unsere Berufsbiografien – wo ist uns Sexismus begegnet? Wie waren diese Erfahrungen und welche Strategien nutzen wir im Umgang damit? Von dem Sharing unserer Erfahrungen weitergehend wollen wir uns gemeinsam auf die Suche begeben, wie eine sexismus- und diskriminierungskritische Haltung in der eigenen pädagogischen Praxis aussehen kann.

Die Auseinandersetzung mit Sexismus ist schmerzhaft und braucht viel Energie. Welche Ressourcen hat jede* von uns persönlich, um sich dem zu stellen? Zum Abschluss des Tages entwickelt jede Person ihre eigene Ressourcenlandschaft und gemeinsam überlegen wir, wie wir auch kollektiv Stärke finden können.

Der Workshop-Tag wird auf die Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmenden eingehen; Änderungen in der Planung sind möglich, wichtig ist mir vor allem ein achtsamer Umgang sowie ein möglichst geschützter Rahmen.

Marlene Illers (Pronomen: sie) sucht auf vielen Wegen nach einem Umgang mit Macht und Diskriminierung in der Gesellschaft. Irgendwann mal in ihrem Studium der Politikwissenschaft und Internationalen Entwicklung in Wien, im aktivistischen Feld bei Bildungs- oder refugee-Protesten, als Supervisorin, in der Arbeit bei der Freiburger Fachstelle Intervention gegen häusliche Gewalt und in der Begleitung ihrer beiden Kinder.